

# INBETRIEBSETZUNGSPROTOKOLL FÜR ERZEUGUNGSANLAGEN (EZA) (LAUT VDE-AR-N 4105)



## INBETRIEBSETZUNGSPROTOKOLL FÜR EZA AM NIEDERSPANNUNGSNETZ

(Von der verantwortlichen Elektrofachkraft auszufüllen)

### ANLAGENANSCHRIFT

Vorname	<input type="text"/>	Nachname	<input type="text"/>
Straße, Hausnummer	<input type="text"/>	Postleitzahl, Ort	<input type="text"/>

### ANLAGENERRICHTER

(verantwortliche Elektrofachkraft)

Firma	<input type="text"/>	Postleitzahl, Ort	<input type="text"/>
Telefon	<input type="text"/>	E-Mail	<input type="text"/>

max. Scheinleistung $S_{Amax}$	<input type="text"/>	kVA
max. Wirkleistung $P_{Amax}$	<input type="text"/>	kW

### BLINDLEISTUNGS-ANFORDERUNG

(sofern nicht anders angegeben gelten die Anforderungen der „Ergänzungen zu den Hinweisen der Technischen Anschlussbedingungen - TAB 2007, Ausgabe 2011 und zu den Hinweisen des VBEW“ der KWH Netz GmbH)

<input type="checkbox"/> Fester Verschiebungsfaktor $\cos \varphi$	<input type="checkbox"/> Wirkleistungskennlinie $\cos \varphi (P)$
<input type="checkbox"/> untererregt (nur ausfüllen, wenn ein fester $\cos \varphi$ vorgegeben wurde)	
<input type="checkbox"/> übererregt (nur ausfüllen, wenn ein fester $\cos \varphi$ vorgegeben wurde)	

### EINGESTELLTER $\cos \varphi$ AN DER ERZEUGUNGSANLAGE (EZA)

<input type="checkbox"/> $\cos \varphi = 0,95$	<input type="checkbox"/> $\cos \varphi = 0,9$	<input type="checkbox"/> $\cos \varphi =$ <input type="text"/>
--	---	--

Für PV-Anlagen: Modulleistung / Generatorleistung  $P_{Agen}$  (für Einspeisevergütung maßgebend)  kW<sub>p</sub>

Abrechnungsmessung: Vorinbetriebsetzungsprüfung und Inbetriebsetzungsprüfung erfolgt?

Typspezifischer Konformitätsnachweis nach VDE-AR-N 4105:2011-08 (nach Anhang G2) für die Erzeugungseinheit/-en vorhanden?  
(Auf Anforderung sind diese bei der KWH Netz GmbH einzureichen)

Typspezifischer Konformitätsnachweis nach VDE-AR-N 4105:2011-08 (nach Anhang G3) für den zentralen oder integrierten NA-Schutz vorhanden?  
(Auf Anforderung sind diese bei der KWH Netz GmbH einzureichen)

Eingestellter Wert am  integrierten  zentralen

NA-Schutz für den Spannungssteigerungsschutz  $U >$   U<sub>n</sub>

Wenn zentraler NA-Schutz vorhanden: Auslösetest „Zentraler NA-Schutz“ erfolgreich durchgeführt?

Einspeisemanagement nach EEG vorhanden und funktionstüchtig? oder

Reduzierung der Einspeiseleistung auf 70 % der Erzeugungsleistung (Modulleistung)?

Wenn 70 % Regelung → Begrenzung der max. Einspeise-/Wirkleistung  $P_{Amax70}$  auf  kW

Sofern die Erzeugungsanlage im Sinne der zurzeit gültigen DIN VDE Bestimmungen und der Unfallverhütungsvorschrift BGV A3 als abgeschlossene elektrische Betriebsstätte gilt, dürfen Laien diese Betriebsstätte nur in Begleitung von Elektrofachkräften oder elektrisch unterwiesenen Personen betreten. Die Erzeugungsanlage ist nach den Bedingungen der VDE-Anwendungsregel „Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“ und den technischen Anschlussbedingungen der Netz BW GmbH errichtet. Im Rahmen der Übergabe hat der Anlagenrichter den Anlagenbetreiber eingewiesen und die Erzeugungsanlage gemäß BGV A3 § 3 und § 5 oder TRBS 1201 für betriebsbereit erklärt.

Die Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage erfolgt am

Bei Anlagenumsetzung oder Wiederinbetriebnahme: Erstinbetriebsetzung erfolgte am

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ort, Datum	Anlagenbetreiber	Eingetragene verantwortliche Elektrofachkraft